



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagennr.: **BKSA 02/07– 04/09**

(alt: BKSA 07/06-04/09)

Gremium: **BKSA**

federführendes Amt: **KuT**

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	BKSA		Sitzungstermin:	26.06.2007	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	26.06.2007	ausgefertigt am:			
stimmberechtigte Mitglieder:			11		
davon anwesend:	11	Nichtteilnahme:	0		
dafür:	10	dagegen:	0		

Gegenstand der Vorlage:

Besucherordnung in der Volkssternwarte „Adolph Diesterweg“


Beschlussvorschlag:

Die Besucherordnung der Volkssternwarte „Adolph Diesterweg“ wird einschließlich der als Anlage 1 Preisblatt Eintrittsentgelte und Anlage 2 Preisblatt Nutzungsentgelte Versammlungsraum beigefügten Anlagen verabschiedet. Die Neuregelung tritt zum 3. September 2007 in Kraft.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
BKSA	24.10.2006	nö.					
BKSA	26.06.2007	ö.		X		X	

rechtliche Grundlagen:

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein	
Gesamtkosten der Maßnahme:	keine				
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:	keine				
<u>Finanzierung:</u>					
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl
einnahmeseitig:					
ausgabeseitig:					
<u>Folgekosten:</u>					
Vermögenshaushalt:	keine	Verwaltungshaushalt: (jährlich)	keine		
<u>Bemerkungen:</u> Der Antrag dient u.a. der Erhöhung des Eigenanteils					
<u>Bestätigung:</u>					
Mitzeichnung federführendes Amt:			Datum:	18.06.07	
Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:			Datum:	18.06.07	
Mitzeichnung Kämmereiamt:			Datum:	18.06.07	


Wendsche

Begründung:

Um in Zukunft Irritationen beim Besuch der Sternwarte zu vermeiden und um das Verhalten der (besonders jugendlichen) Besucher in verbindliche Regelungen zu fassen, ist diese Besucherordnung dringend erforderlich. Sie wird den Mitarbeitern der Sternwarte ein Instrument sein, um eventuell auftretende Konflikte auf rechtlicher Grundlage zu lösen.

Mit dem 1. August 1999 erfolgte die letzte Anpassung der Eintrittsentgelte für die Sternwarte. Obwohl die Kosten ständig stiegen, wurden die Entgelte bisher auf niedrigem Niveau gehalten. Dieses Niveau liegt zur Zeit im unteren Bereich der Preise anderer Sternwarten in Ostdeutschland. In den letzten Jahren erfolgte eine permanente Verbesserung der technischen Qualität in der Sternwarte. Beispielsweise bieten moderne Projektionstechnik und Fernrohre auf technisch hohem Stand gänzlich neue Möglichkeiten der Vermittlung und Beobachtung. Die Umstellung dient auch der Vereinfachung. Die Differenzierung zwischen wochentags und Samstags wird aufgehoben, das Eintrittsgefüge anschaulicher.

Mit der Neufestlegung der Nutzungsentgelte für den Versammlungsraum werden erstmals verbindliche Regelungen in diesem Bereich getroffen.